

Ausgabe Nr. 01/2020

Verwechslungsgefahr Ölfiltereinsätze OX 183/5D und OX 183/5D1

Dichtungen sind kleine, aber sehr wichtige Bauteile in jedem Motorraum. Werden sie nicht fachgemäß montiert, können geringe aber auch schwere Schäden die Folge sein.

Die Ölfiltereinsätze OX 183/5D und OX 183/5D1 unterscheiden sich ausschließlich an den beigelegten Dichtungen, weshalb hier eine erhöhte Verwechslungsgefahr besteht. Dem OX 183/5D sind Dichtungen mit einer Stärke von ca. 2 mm beigelegt, während die Dichtungen des OX 183/5D1 eine Stärke von ca. 3,5 mm aufweisen.

Werden fälschlicherweise die dünneren Dichtungen verbaut

Zu dünne Dichtungen können dazu führen, dass der Ölrücklauf im Ölfiltergehäuse nicht abgedichtet wird und somit wiederum kein ausreichender Öldruck aufgebaut werden kann. Erhebliche Schäden am Motor können hier die Folge sein.

Werden fälschlicherweise die stärkeren Dichtungen verbaut

Zu starke Dichtungen lassen sich oft gar nicht oder nur mit vermehrtem Kraftaufwand verbauen – in dem Fall besteht das Risiko, dass der Dorn des Ölfiltergehäusedeckels abbricht und dieser somit komplett ersetzt werden muss.



Abbildung 1: Auf den ersten Blick scheinen die zwei Ausführungen identisch zu sein



Abbildung 2: Links die dünneren Dichtungen des OX 183/5D, rechts die stärkeren Dichtungen des OX 183/5D1

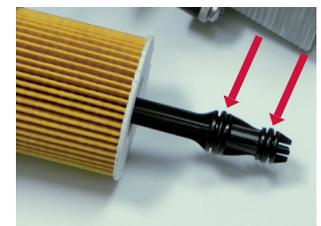


Abbildung 3: Montierte Dichtungen am Dorn des Ölfilterdeckels

Wichtig

Bei der Montage des Ölfiltereinsatzes ist auf die genaue Abgrenzung der Fahrzeug-Zuordnung zu achten. Grundsätzlich sind sämtliche Dichtungen vor der Montage mit sauberem Motoröl zu benetzen um Beschädigungen zu vermeiden!